

Eckentaler besuchten französische Partnergemeinde Ambazac

Freundschaft gepflegt

Zünftiges Bierfest bildete den Höhepunkt der Reise in den Limousin

ECKENTAL/AMBAZAC (hör) — „Partnerschaften zwischen den Menschen der Staaten von Europa sind wichtiger denn je, in einer Zeit, in der Völker mitten in Europa sich erneut bekriegen und zerfleischen.“ Ganz im Sinne der von Richard Porzel beschworenen Völkerverständigung stand der Besuch einer Delegation aus der Oberlandgemeinde in der französischen Partnergemeinde Ambazac.

Ein Besuch bei Freunden — so läßt sich die Reise der Mittelfranken in den Limousin in wenigen Worten beschreiben. Denn ein großer Teil der Franzosen und Deutschen aus Partnergemeinden kennt sich längst, seit vor knapp sieben Jahren die Fischervereine aus Ambazac und Eckental im Limousin zusammentrafen.

Mittlerweile sind die Besuche und Gegenbesuche Normalität geworden, auch wenn sowohl von den Franzosen als auch bei den Deutschen kritische Stimmen zu vernehmen waren (siehe auch Kasten „Aktuelle Umfrage“ auf dieser Seite) und man sich für die Partnerschaft eine breitere Basis in der Bevölkerung beider Ortschaften wünscht. Auch der eingangs genannte Richard Porzel, Vorsitzender des Eckentaler Partnerschaftsvereins, nahm in seiner kurzen Ansprache zu Beginn des „Fête de la Biere“ in der brechend vollen Ambazacer Mehrzweckhalle bedauernd zur Kenntnis, daß der für Pfingsten geplante Gegenbesuch der Franzosen bislang nur

wenig Interesse ausgelöst hat.

Großes Interesse hatte in Ambazac allerdings das Bierfest hervorgerufen, das den Höhepunkt des Abstechers der Eckentaler im Limousin bildete und die kurz aufgezogenen dunklen Wolken über der Partnerschaft schnell wegblies. Lob gab es dabei von Richard Porzel vor allem für die persönlichen Beziehungen, die sich „prächtig entwickelt“ hätten und „zu einem wesentlichen Bestandteil der Partnerschaft geworden sind“.

Bier und Musik im Gepäck

Partnerschaftlich ging es auch bei der Organisation des Festes zu; Bier und Musik hatten die Eckentaler geliefert; die Schlachtschüssel und die gute Laune die Gastgeber spendiert, die von einem Höhepunkt im kulturellen Leben der Gemeinde sprachen.

Auch wenn der Besuch nur kurz war — lediglich zwei Tage blieben den Eckentalern —, so konnten sich die Teilnehmer trotzdem ein umfassendes Bild über die Partnergemeinde Ambazac machen.

Zum Programm gehörte aber auch eine Führung durch die Porzellanstadt Limoges, mit ihren Attraktionen, wie beispielweise der gotischen Kathedrale oder dem historischen Metzgerviertel. Zur freien Gestaltung stand schließlich der Sonntag, der zum Großteil zu gemeinsamen Ausflügen mit den Gastfamilien in die nähere Umgebung von Ambazac genutzt wurde.



Bildete den Höhepunkt der Fahrt in die französische Partnergemeinde Ambazac: das „Fête de la Biere“, das mit deutschem Bier und französischer Schlachtschüssel gefeiert wurde.